 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbücher T/U – K – BSA - T/G Technisches Merkblatt Projektierung	20 001-20005
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Vollzug Umweltkontrollen auf Baustellen des ASTRA	V2.00 30.10.2018
Abteilung Strasseninfrastruktur I		

Arbeitshilfe zur Erstellung des Kontrollprogramms

1 Grundsatz

Für Projekte mit mittlerer und hoher Umweltrelevanz (Kat. 3 und 4) ist ein Kontrollprogramm zu erstellen. Die nachstehend beschriebene Vorgehensweise zur Ermittlung des Kontrollprogramms gilt dabei für beide Kategorien.

Das Kontrollprogramm wird im AP/MK erstellt. Es ist nicht Bestandteil des AP/MK-Dossiers zur Auflage.

Die beiden Kategorien unterscheiden sich hauptsächlich in der Anzahl der tatsächlich zu kontrollierenden Umweltbereiche: Bei Projekten von mittlerer Umweltrelevanz (Kat. 3) sind in der Regel 3 Umweltbereiche einer behördlichen Kontrolle unterworfen. Bei Projekten mit hoher Umweltrelevanz (Kat. 4) ist eine umfassendere risikobasierte Kontrolle von i.d.R. 4 Umweltbereichen vorzunehmen.

2 Kontrollliste

In einem ersten Schritt werden alle relevanten Umweltbereiche und Bauphasen / Bauabläufe ermittelt und in einer Kontrollliste dokumentiert. Pro Umweltbereich unterscheidet die Kontrollliste jeweils die verschiedenen Massnahmen bzw. Tätigkeiten, die Teil des Projekts sind.


Den relevanten Massnahmen wird eine behördliche Kontrollaufgabe zugeordnet. Die Beurteilung, ob eine behördliche Kontrolle notwendig ist, wird nach dem Prinzip der risikobasierten Kontrolle vorgenommen. Beim Ansatz der risikobasierten Kontrolle wird das Risiko (Schadensausmass x Eintretenswahrscheinlichkeit) eines nicht gewollten Ereignisses ermittelt und die Kontrollen (Umfang, Detaillierungsgrad, Häufigkeit, Kontrollzeitpunkt) werden darauf ausgerichtet. Die heikleren Umweltbereiche werden dabei genauer bzw. intensiver kontrolliert, diejenigen Umweltbereiche mit geringem Risiko werden nicht, nur mittels Stichprobenkontrollen oder nur auf Anzeige hin kontrolliert.

Falls relevant, sind den verschiedenen Massnahmen bzw. Tätigkeiten pro Phase (Vorbereitung, Bauphase und Nachsorge) verschiedene Kontrollaufgaben zuzuordnen.

Bei den behördlichen Kontrolltätigkeiten kann grundsätzlich unterschieden werden zwischen:

- Kenntnisnahme: Bspw. nimmt FU Kenntnis vom Reporting, also von der laufenden umfassenden Berichterstattung zum Ablauf der Bauarbeiten aus umweltrechtlicher Sicht.
- Kontrolle: Gewisse Bereiche verlangen eine unangekündigte Kontrolle durch die FU vor Ort bzw. auf der Baustelle. Dies betrifft bspw. die Kontrolle des Entwässerungssystems.
- Mitwirkung: Eine aktive Mitwirkung durch die FU ist bspw. erforderlich im Rahmen der Überwachung und Abnahme der Ersatzaufforstung (Art. 11 Abs. 2 der Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald [WaV, SR 921.01]) oder der Überprüfung der Alarmliste und des Einsatzdispositivs im Störfallbereich.

Hilfsmittel: Arbeitshilfe für die Festlegung der risikobasierten Kontrolltätigkeiten in Anhang F

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbücher T/U – K – BSA - T/G Technisches Merkblatt Projektierung	20 001-20005
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Vollzug Umweltkontrollen auf Baustellen des ASTRA	V2.00 30.10.2018
Abteilung Strasseninfrastruktur I		

3 Kosten

In einem nächsten Schritt wird auf der Basis der Kontrollliste die nachstehende Tabelle zur Aufwandabschätzung ausgefüllt.

Tätigkeiten	Aufwand (h)	Erforderlich (ja / nein)	Anzahl	Kosten Total (CHF)
Kontrollen Baustelle				
Kontrollen Baustelle				
Periodische Baustellenbesichtigung				
Stichproben				
Kenntnisnahme				
Kenntnisnahme / Beurteilung Konzept				
Kenntnisnahme Reporting UBB				
Kenntnisnahme Protokolle Projektsitzung				
Zustimmung (Detail)projekt				
Teilnahme				
Bausitzung (wöchentlich)				
Projektsitzung (monatlich)				
Abnahme (vor Ort)				
Allgemeine Aufwände (Fixkosten)				
Startsitzung (4 Personen)				
Kenntnisnahme Kontrollplan UBB				
Umweltbauabnahme (4 Personen)				
Nachbereitung / -kontrolle				
Dokumentation				
Total Kosten behördliche Kontrollen				

Die Kosten werden wie folgt berechnet:

Kosten (CHF) = Aufwand (h) x Anzahl x Stundenansatz